

## LANDESSTELLE FÜR BAUTECHNIK

Braustraße 2, 04107 Leipzig

Tel.: (0341) 977 3701

Fax: (0341) 977 1199

Internet: [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de)

### Arbeitsblatt 9 - Stand: 09.05.2023

## Befähigungszeugnis für Verantwortliche/n für Veranstaltungstechnik

In den bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder ist für bestimmte Betriebszustände in Versammlungsstätten – wie z.B. für den Auf- und Abbau von bühnen-, studio- und beleuchtungstechnischen Einrichtungen von Großbühnen, bei Generalproben, Veranstaltungen, Sendungen von Veranstaltungen – die Anwesenheit von Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik, die die entsprechende Befähigung nachweisen müssen, vorgeschrieben.

Nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Sächsische Versammlungsstättenverordnung vom 07.09.2004, die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 04.12.2019 (SächsGVBl. 2020 S. 2) geändert worden ist) kann ein Antrag auf ein Befähigungszeugnis der Fachrichtungen Bühne/Studio und/oder Beleuchtung und/oder Halle stellen, wer

- geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik in entsprechender Fachrichtung,
- technische Fachkraft mit bestandener fachspezifischer Teil der Meisterprüfung oder
- Hochschulabsolvent mit berufsqualifizierendem Abschluss der Fachrichtung Theater- und Veranstaltungstechnik mit mindestens einjähriger Berufserfahrung

ist.

Der Antrag ist formlos an die Landesstelle für Bautechnik zu richten und hat nachfolgende Unterlagen zu enthalten:

- Lebenslauf, tabellarisch
- Meldebescheinigung oder Personalausweiskopie
- Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz (nicht älter als drei Monate)
- Abschlusszeugnis als amtlich beglaubigte Kopie
- Nachweis der praktischen Tätigkeit auf dem entsprechenden Fachgebiet (Zeugnisse, Beurteilungen)
- zwei Passbilder

Nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und deren Überprüfung erhält die Antragstellerin/der Antragsteller das Befähigungszeugnis – zusammen mit einer Zahlungsaufforderung – auf dem Postweg.